

Präsident	Ing. Ernst Liska
Sekretariat	Annigerstraße 31/3/1 2340 Mödling Mobil +43 676 88583888 Mail: office@badminton-noe.at Web: www.badminton-noe.at
Sportreferent / Leiter BNLZ-Ost	Kenny Wu Wintergasse 14/4 3040 Neulengbach Mobil +43 664 8238399 Mail: kenny.wu@badminton-noe.at

Neulengbach, am 1. Dez. 2024

Nachwuchs Leistungssportkonzept 2025-2028

Präambel

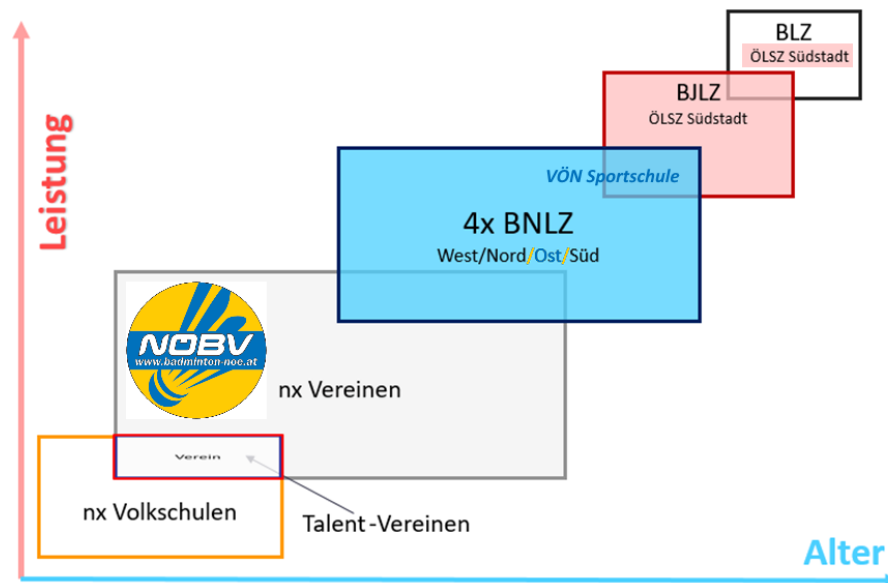
Das Leistungssportkonzept des NÖ Badmintonverbands 2025-2029 soll dazu beitragen, den Badminton-Leistungssport in Niederösterreich auszubauen und strukturiert sowie professionell zu arbeiten. Es geht um die langfristige, kontinuierliche und planmäßige Entwicklung von Höchstleistungen im Nachwuchsbereich, die sich sowohl in sportlichen als auch schulischen Erfolgen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen zeigen sollen. Die Vorbereitung auf den ÖBV-Nationalkader und eine zukünftige duale Ausbildung der KaderathletInnen ist ein wichtiges Anliegen des Niederösterreichischen Badmintonverbands.

Trotz der Pandemie und vielfältiger gesellschaftlicher Veränderungen ist es uns in der vergangenen Periode gelungen, strukturiert und professionell Spieler und Trainer aufzubauen. Die demographischen Entwicklungen sowie die zunehmende Konkurrenz durch alternative Freizeitangebote erschweren jedoch die Voraussetzungen für unsere Ziele im Leistungs- und Spitzensport. Durch Personal- und Strukturänderungen im NÖBV, BNLZ, ÖBV sowie Unterstützung vom Land Niederösterreich sind wir auf einem guten Weg, national im U11/U13/U15-Bereich wieder zur Spitze zu gehören. Christian Tomic und Michael Tomic haben die Matura erfolgreich abgeschlossen und wurden in den Nationalkader aufgenommen. Ebenfalls im Nationalkader sind Armin Sarosi und Katrin Neudolt. Leider haben Emily Wu und Philip Birker sich für ein Studium entschieden und den Leistungssport verlassen, bleiben aber weiterhin in der Bundesliga konkurrenzfähig.

Zielsetzung

1. Die nationale Position des Niederösterreichischen Badmintonverbands zu festigen, auszubauen und zu sichern. Titel- und Medaillengewinne bei Österreichischen Meisterschaften in allen Altersklassen von U11 bis Erwachsene.
 2. Vernetzung und Zusammenarbeit unter Verbandsmitgliedern sowie Orientierung an internationalen Top-Nationen.
 3. Konkurrenzfähigkeit im europäischen Raum bei Nachwuchs-BEC-Turnieren bis zur Europameisterschaft.
-

Entwicklungsweg Badminton Leistungssport in Österreich



Organisation und Standort Der NÖBV ist das leitende und ausführende Organ des BNLZ-Ost. Daher ist dieses Konzept auch Teil des BNLZ-Ost-Leistungssportkonzepts.

Leitung: Sportreferent Kenny Wu

Trainer: Landestrainer Vladimir Vangelov, Regio-Trainerin Carina Meinke und Team

Athleten: NÖBV Nachwuchskader und Kaderkandidaten

Kooperation: ÖBV, WBV, BBV und VÖN Schulen

Trainingsstützpunkte: ÖLSZ Südstadt, Mödling, Pressbaum, St. Pölten und Bad Vöslau

Koordinator Standort ÖLSZ Südstadt: Bianca Schiester

Koordinator Standort SLZ St. Pölten: Kenny Wu (ruhend)

Koordinator Standort SLSZ Wien West: Kenny Wu (ruhend)

Entwicklungsstufen des Nachwuchses

Stufe 1: Breitmassen und Begeisterung

In dieser Phase sind die Vereine gefordert, Kinder im Alter von 4-10 Jahren und deren Eltern für Badminton zu begeistern. Wir müssen uns in der Konkurrenz zu anderen Sportarten behaupten. Maßnahmen wie Schnuppertage in den Vereinen und Schulen, Kooperationen mit Volksschulen und Kindergärten sowie Vorführungen bei Gemeinde- und Sportveranstaltungen sind wichtig. Noch wichtiger ist die Betreuung der interessierten Kinder und die Kommunikation mit deren Eltern. Pädagogisches Knowhow ist hier entscheidender als sportfachliches Wissen.

Der NÖBV unterstützt die Vereine mit Personen und Knowhow und fördert die Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Gruppen und Schulen. Der NÖBV lädt talentierte 6-8-jährige Kinder zu monatlichen Wochenendkursen mit Heimtrainern ein, um Talente frühzeitig zu fördern.

Bestehende Nachwuchs-Ausbildungsstätten werden verstärkt unterstützt:

- **Nachwuchsvereine:** Interesse an Nachwuchsausbildung und Leistungssport wecken und unterstützen. Regelmäßige Teilnahme an Training und Turnieren. Weiterentwicklung durch Stützpunkttraining, Regional-Training und Talentsichtung.
 - Badmintonclub St. Pölten
 - Top und Fit Badminton Bad Vöslau
 - SKVg Pottenbrunn
- **Talentevereine:** Kooperationen mit Volksschulen, um Badminton in die Schulen zu bringen und Kinder für die Vereine zu gewinnen. Förderung durch ÖBV/BNLZ Talentprojekt. Die Vereine verfügen über Knowhow und Ressourcen, um Kinder in Richtung Leistungssport zu führen.
 - Badminton Mödling
 - ASV Pressbaum – Badminton

Zielsetzung: Die Anzahl der 4-10-jährigen Kinder um 50-100% steigern. Weiterentwicklung der Vereinstrainer und Funktionäre.

Stufe 2: Grundausbildung und Turnierteilnahme

Professionelles und altersgerechtes Training in den Vereinen für Kinder bis 12 Jahre ist entscheidend für die Basis des Badmintonspiels und die Weiterentwicklung. Basis-Schlagtechnik, Lauftechnik und Grundmotorik stehen im Vordergrund der Ausbildung. Der Einstieg in Turniere und der daraus resultierende Lernprozess sind rechtzeitig zu forcieren.

Regelmäßige Trainingsmaßnahmen werden vom Verband organisiert, finanziert und durchgeführt:

- **Stützpunkt-Training:** Wöchentliche NÖBV-Trainings (hauptsächlich geleitet vom Landestrainer) an verschiedenen Stützpunkten wie Mödling, Pressbaum und St. Pölten. Laufende Anpassungen je nach Anzahl und Können der U9/11/13-Kinder.
- **Regional-Training:** (ÖBV Talentprojekt) Einmal im Monat als offene Lehrgänge für Kinder der Altersklassen bis U11. Heimtrainer können gern mitmachen. Organisiert durch Regio-Trainerin Carina Meinke.



- **Sportmedizinische Untersuchung:** Frühzeitige Erkennung der Sporttauglichkeit und körperlichen Voraussetzungen.
- **Datenbankbasierte Trainingsinhalte und Entwicklungsanalyse:** Sportwissenschaftliche Begleitung und Analyse.

Zielsetzung: Die Anzahl der 7-12-jährigen Kinder bei NÖBV-Turnieren um 40-70% steigern. Leistungsniveau erhöhen und Begeisterung für Sport und Leistungssport wecken sowie Breitensport fördern.

Stufe 3: Aufbau- und Leistungsphase

In dieser Phase liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung der technischen, taktischen und physischen Fähigkeiten der Athleten. Das Training wird intensiver und spezifischer, um die Athleten auf nationale und internationale Wettkämpfe vorzubereiten.

Trainingsmaßnahmen:

- **Intensiv-Training:** Regelmäßige, intensive Trainingseinheiten unter der Leitung erfahrener Trainer. Fokus auf Technik, Taktik, Kondition und mentale Stärke.
- **Wettkampfvorbereitung:** Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren, um Wettkampferfahrung zu sammeln und sich mit der Konkurrenz zu messen.
- **Individuelle Betreuung:** Persönliche Betreuung und individuelle Trainingspläne für die Athleten, um ihre spezifischen Stärken und Schwächen gezielt zu fördern.
- **Mentale Stärke:** Training der mentalen Fähigkeiten, um die Athleten auf die Herausforderungen des Leistungssports vorzubereiten. Dazu gehören Techniken zur Stressbewältigung, Konzentrationsübungen und Motivationstraining.

Kooperationen und Unterstützung:

- **Sportpsychologen:** Zusammenarbeit mit Sportpsychologen, um die mentale Stärke der Athleten zu fördern.
- **Physiotherapeuten:** Regelmäßige physiotherapeutische Betreuung, um Verletzungen vorzubeugen und die Regeneration zu unterstützen.
- **Ernährungsberater:** Beratung und Unterstützung bei der optimalen Ernährung für Leistungssportler.

Zielsetzung: Die Athleten sollen in dieser Phase ihre technischen, taktischen und physischen Fähigkeiten weiterentwickeln und sich auf nationale und internationale Wettkämpfe vorbereiten. Ziel ist es, bei diesen Wettkämpfen erfolgreich abzuschneiden und sich für höhere Kaderstufen zu qualifizieren.

Landeskader:

Durch Beobachtung und Beurteilung bei Training und Turnieren werden Spieler als Landeskader-Kandidaten vom Landestrainer ausgewählt. Nach positiven Gesprächen mit Spielern, Eltern und Vereinen wird der Spieler als Kandidat in den NÖBV-Kader aufgenommen. Die Kaderrichtlinien und Vereinbarungen sind in eigenen Dokumenten erfasst. Das Ziel ist es, aus Quantität Qualität entstehen zu lassen und Talente zu fördern, damit sie sich zu Leistungssportlern entwickeln. Pädagogische Elemente dürfen dabei nie vernachlässigt werden!

Talentkader:

- U9/11/13/15/17 (Unterteilung in A, B, C und Beobachtung)
- Verantwortliche Trainer: NÖBV Landestrainer

Voraussetzungen:

1. Leistungssport-Orientierung und Leistungsniveau
2. NÖBV-Kader-Richtlinien
3. NÖBV-Kader-Vereinbarung

Kadermaßnahmen:

1. Kadertraining und sportwissenschaftliche Untersuchungen
2. Planung und Betreuung bei nationalen Turnieren
3. Planung und Betreuung bei internationalen Turnieren

Regional-Training Plus:

Vorbereitung ausgewählter U11/13-Altersklassen-Landeskaderspieler für ÖBV-Talentprojekt-Lehrgänge (ÖBV-Kadersichtung). Unterstützt durch den ÖBV.

BNLZ:

Bundes-Nachwuchsleistungszentrum, geführt durch Landesverbände und unterstützt durch den ÖBV. Aktuell gibt es folgende Zentren:

- BNLZ West in Dornbirn
- BNLZ Nord in Linz
- BNLZ Ost in der Südstadt NÖ
- BNLZ Süd in Graz

Die Athleten der BNLZ gehören dem ÖBV-Talentkader, Jugendnationalkader bzw. LV-Kader an, mit dem Ziel, sich durch zentral gesteuertes Training und Turniermaßnahmen zu Leistungssportlern zu entwickeln. Der NÖBV ist das verantwortliche und ausführende Organ im BNLZ-Ost unter der Leitung von Kenny Wu und BNLZ-Trainer Vladimir Vangelov. Landeskaderspieler werden regelmäßig zu Trainings ins Leistungszentrum eingeladen, um frühzeitig Kontakt mit dem Spitzensport herzustellen. Die Athleten werden für die VÖN-Sportschule vorbereitet.

Landesligen:

Die Nachwuchsspieler sollen frühzeitig in die Vereinsmannschaft aufgenommen werden, um Teamgeist und Verbundenheit mit dem Heimverein zu fördern.

Zielsetzung:

- Titel und Medaillen bei nationalen Nachwuchsmeisterschaften
 - Teilnahme an internationalen Turnieren
 - Einberufung in den ÖBV-Nachwuchskader
-

Stufe 4: Leistungssport und Sportschule

Ab 14 Jahren sollte die Bereitschaft zum Leistungssport und der Wechsel in die VÖN-Sportschule als nächster Schritt in Richtung Leistungssportkarriere stattfinden. Die Athleten müssen mental, körperlich und technisch vorbereitet sein für eine professionelle Sportausbildung. In der Sportschule/Leistungszentrum können Nachwuchssportler das regelmäßige und qualitative Training mit der Schule kombinieren. Die geografische Nähe zum BJLZ/BLZ ist ein Vorteil für NÖ (BNLZ Ost) gegenüber anderen Bundesländern. Die Betreuung der ins Leistungszentrum Südstadt aufgenommenen Nachwuchsspieler wird schrittweise vom ÖBV übernommen. Die frei gewordenen Ressourcen können wir für die restlichen Nachwuchskaderspieler einsetzen.

BJLZ:

Bundes-Jugendleistungszentrum im ÖLSZ Südstadt. Die Athleten gehören dem ÖBV-Jugendnationalkader an. Konzentration auf die Entwicklungsarbeit mit den besten Athleten und direktes „Andocken“ an den Nationalkaderbereich.

BLZ:

Bundes-Leistungszentrum im BFSZ Südstadt (seit 2018). ÖBV-Nationalkader-Athleten mit der Aufgabe, Repräsentanten des österreichischen Badmintons zu sein. Aktuell sind 4 NÖ-Athleten vertreten.

Der NÖBV (BNLZ-Ost) kooperiert mit 3 VÖN-Sportschulen. Dadurch können und werden wir je nach Stärke des Jahrgangs und Leistungsniveaus alle Nachwuchssportler in die Sportschule aufnehmen.

Die Kaderathleten werden nach Leistungs- und Entwicklungsniveau in unterschiedliche Trainingsumfelder und Turniermaßnahmen unterteilt, damit alle Athleten die bestmögliche Betreuung und Entwicklung erhalten. Das Element „Spaß am Sport“ wird in allen Entwicklungsstufen beibehalten. Zusätzlich zum Alltagstraining werden

intensiver Austausch und Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Top-Trainern, Top-Nationen und Badminton Europa organisiert und durchgeführt.

Zielsetzung:

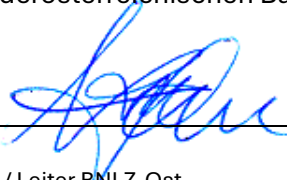
- Einstieg in den Leistungssport
 - Titel- und Medaillengewinne bei nationalen Meisterschaften
 - Top-Ergebnisse bei BEC (Badminton Europe Confederation) Turnieren
-

Ausbildung und Zusammenarbeit

Funktionäre und Trainer der Vereine spielen eine tragende Rolle im Sport. Der NÖBV hat die Aufgabe, zertifizierte Ausbildungen, Weiterbildungen und Workshops zu organisieren und anzubieten. Alle zwei Jahre bieten wir eine Badminton-Übungsleiter-Ausbildung an. BWF Shuttle-Time-Ausbildungen werden je nach Bedarf organisiert und angeboten. Es wird forciert, ehemalige Spieler und jüngere Leute für die Arbeit in den Vereinen zu motivieren und zu unterstützen. Der NÖBV ist auch der Koordinator, Vermittler und Unterstützer für die Vereine.

Das Nachwuchs-Leistungssportkonzept wird jährlich mit Ergebnissen und Statistiken überprüft und optimiert. Wir werden versuchen, die gesetzten Ziele in der Zeit zu erreichen und den Badmintonsport in Niederösterreich voranzutreiben.

Mit sportlichen Grüßen
für den Niederösterreichischen Badmintonverband


Kenny Wu
Sportreferent / Leiter BNLZ-Ost